

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Erweiterung Jüdisches Museum Franken;
Realisierungswettbewerb

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Kostenaufstellung vom 05.09.2007
 Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 03.09.2007

Beschlussvorschlag:

1. Von den Ausführungen der Verwaltung einschließlich des Schreibens der Regierung von Mittelfranken über die unentgeltliche Einbringung des Anwesens in ein Stiftungsvermögen vom 03.09.2007 wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Bauausschuss empfiehlt, für den Erweiterungsbau zum Jüdischen Museum Franken einen Realisierungswettbewerb unter Förderung aus dem Programm „Soziale Stadt“ durchzuführen. Die Durchführung (und Förderung) des Wettbewerbs soll unabhängig davon erfolgen, ob die Stadt Fürth oder – nach Eigentumsübergang – die Kulturstiftung Fürth als Auslober auftritt. Die –förderfähigen– Kosten des Wettbewerbs werden bis zu einer Höhe von 122.400,-- € durch die Stadt Fürth finanziert.
3. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich einer Bewilligung der Förderung durch die Regierung von Mittelfranken.

Sachverhalt

Das Jüdische Museum Franken besteht seit 1999 und ist an zwei Standorten (Fürth/Schnaittach) untergebracht. Der Fürther Standort im historisch wertvollen Anwesen Königstraße 89 wurde durch die aufwändige Sanierung des im 17. Jahrhundert erbauten Gebäudes geschaffen.

Das Gebäude kommt aufgrund seiner kleinteiligen Strukturen, seiner mangelnden Variabilität, der räumlichen Beengtheit und auch aufgrund seiner Innen- und Außenwirkung dem museumspädagogischen Konzept nicht mehr im erforderlichen Umfange nach. Das Nachbaranwesen wurde im Jahr 2000 durch Vorkaufsrechtsausübung zu Zwecken des Gemeinwohls (Ergänzung des Museums) erworben.

Vor diesem Hintergrund wird die (unentgeltliche) Übereignung des Gebäudes Königstraße 89 nebst Nachbaranwesen an die Kulturstiftung Fürth im Sondervermögen der DT Deutschen Stiftungstreuhand AG diskutiert, um u. a. durch diese den erforderlichen Ergänzungsbau erstellen zu lassen. Seitens der Stadt Fürth wären voraussichtlich die unrentierlichen Baukosten zu erstatten. Die Gesamtkosten der Neubaumaßnahmen werden auf ca. 2,3 Mio. € geschätzt.

Die Zustimmung der Regierung von Mittelfranken zur Übereignung liegt mittlerweile vor, Voraussetzung ist die Sicherung des dauerhaften Museumsbetriebs sowie eine unentgeltliche Überlassung der Liegenschaft durch die Kulturstiftung an den Trägerverein als Betreiber der Einrichtung.

Seitens der Kulturstiftung Fürth im Sondervermögen der DT Deutschen Stiftungstreuhand AG und Stadt Fürth wird die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs für den Erweiterungsbau angestrebt. Dieser ist aufgrund der exponierten Lage des Museums und seiner überregionalen Bedeutung von hohem Interesse für die Stadt Fürth. Die Kosten des Wettbewerbs werden bei Durchführung durch die Stiftung nach neuester Kostenermittlung vom 05.09.2007 auf ca. 122.400,-- € geschätzt, hinzu kommen Kosten des Auslobers i. H. v. ca. 13.700,-- €, die als nicht förderfähig eingestuft werden.

Ein förmlicher Bewilligungsbescheid liegt derzeit noch nicht vor.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
☐ nein	☒ ja	☒ nein	☐ ja
Gesamtkosten ~ 122.400,-- €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	bei Hst. 6108.9410	Budget-Nr.
		im ☐ Vwhh	☒ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:			
☐ RA	☐ RpA	weitere: ☐	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☒ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 14.09.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Kunz

Tel.:
3340